

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

IM Personalstärke im Polizeirevier 4 in Stuttgart-Möhringen

Ich frage die Landesregierung:

1. Inwiefern bewertet sie den derzeitigen Zustand der Personalstärke „Ist Netto“ von 129,81 (davon sechs Auszubildende) im Verhältnis zu 160,5 Stellen im Haushalts-Soll (Kleine Anfrage Drucksache 17/5318) als zufriedenstellend?
2. Wie steht sie, vor dem Hintergrund dieser Differenz, zu der Aussage des Pressesprechers des Polizeipräsidiums Stuttgart J. L., die Personalsituation sei völlig im Rahmen, alles normal“, veröffentlicht im Lokalmagazin Degerloch Journal vom 2. Februar 2024 (KW 5)?
3. Inwieweit sieht sie durch diese Unterbesetzung die Sicherheit der Menschen in den Stadtbezirken im Zuständigkeitsbereich des Polizeirevier 4 gefährdet?
4. In welchem Umfang bestanden oder bestehen Handlungsanweisungen des Innenministeriums an das Polizeipräsidium oder dessen Sprecher bezüglich öffentlicher Äußerungen zu Abgeordnetenfragen?
5. Wie sieht die Kommunikationsanweisung des Innenministeriums an das Polizeipräsidium Stuttgart gegenüber der Öffentlichkeit sowie der Presse aus, die das Themenfeld Polizeipräsenz in Stuttgart, Personalstärke sowie Verhältnis von „Ist“- zu „Soll“-Stärke auf den Revieren geht?
6. Plant sie die Stellen im Rahmen der in Frage 1 dargestellten Differenz im Revier 4 sowie in allen anderen Revieren in der Landeshauptstadt Stuttgart zu besetzen?
7. Wenn ja, in welchem Zeitraum ist dies geplant?
8. Ist sie der Ansicht, dass die in Frage 1 dargestellten nicht besetzten Planstellen im Revier 4 ersatzlos gestrichen werden können, nachdem laut Angabe des Polizei-Presse-sprechers die Personalsituation dort aktuell „völlig im Rahmen und normal“ sei (Lokalmagazin Degerloch Journal vom 2. Februar 2024 [KW 5])?

16.2.2024

Haag FDP/DVP

Begründung

Laut der Antwort des Innenministeriums auf eine Kleine Anfrage an die Landesregierung (Kleine Anfrage Drucksache 17/5318) ergab sich bezüglich der Personalstärke bei der Polizei für das Revier 4 mit Sitz im Stadtbezirk Möhringen, dass anstelle der knapp 161 eingeplanten Stellen weniger als 130 Stellen besetzt sind. Davon sind sechs Stellen mit Auszubildenden

besetzt. Dadurch entsteht eine Differenz von rund 23 Prozent zum Haushalts-Soll der Landesregierung. In einem Pressebericht (Degerloch Journal, Ausgabe 2. Februar 2024/Woche 5) bezeichnet J. L., der Pressesprecher des Polizeipräsidiums Stuttgart, die Personalsituation im Revier 4 als „völlig im Rahmen und normal“. Die Kleine Anfrage soll klären, auf welcher Grundlage es trotz der vom Innenministerium genannten Zahlenbasis zu seinen öffentlichen Aussagen kam.